

# Ausgabe 3/2024

Erscheinungstermin: 24.2.24  
Anzeigenschluss: 1.2.24

Erscheinungsweise: 12x jährlich

Verbreitete Auflage 3. Quartal 2023: 18.750 Expl., IVW-geprüft 



## Titelthema: Boden - Der Hype ist ungebrochen

### **Bodenmarkt: Preise weiter auf Rekordjagd**

Die Bodenpreise haben sich in nur 10 Jahren mehr als verdreifacht. Zuletzt hat sich der Preisanstieg noch einmal beschleunigt. Auch, weil die aus dem Energiesektor erwachsene Konkurrenz ums Ackerland einen gewaltigen Eingriff in den Bodenmarkt bedeutet und der Landwirtschaft immer mehr Fläche entzogen wird.

### **Nutzungskonkurrenz: Der Landverbrauch wächst**

Siedlungs- und Verkehrsflächen, Aufforstungen, Wiedervernässung von Mooren - eine aktuelle Studie des Thuenen-Institutes zeigt einen Rückgang landw. Flächen von 109 ha am Tag.

### **Agrarstrukturgesetze: Mehr Regulierung scheint unmöglich**

Seit Jahren diskutiert die Politik ein strengeres Bodenrecht. Die Begrenzung des Preisanstiegs, die Stärkung ortsansässiger Landwirte gegen außerlandwirtschaftliche Investoren und eine breite Streuung des Bodeneigentums werden mantraartig als Ziele ausgegeben. Leichter gesagt, als getan. Inzwischen sind alle Bestrebungen für mehr Regulierung gescheitert bzw. auf Eis gelegt.

## Pflanzenschutz-Praxis

**Reduzierte Aufwandmenge an Pflanzenschutz im Mais, Versuche & Bewertungen**

**Resistenzmanagement:** Umgang mit resistenten Ungräsern in der gesamten Fruchtfolge, vor allem Ackerfuchsschwanz, Weidelgras und Windhalm

**Strategie:** Was bringen neue Anbaukonzepte wie z.B. Doppelreihen plus Hacken?

**Anpassung und Verbesserung des Prognosemodells SkleroPro**

## Betriebsführung

**Zeitmanagement: Planung ist das halbe Leben**

Können Sie die Verpflichtungen für Ihr Unternehmen, Familie und ehrenamtliche Tätigkeiten unter einen Hut bringen? Oder bleiben die Zufriedenheit und Lebensqualität auf der Strecke? Zeitdiebe, Aufgabenlisten, Terminpläne - wir zeigen, worauf Sie achten müssen.

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

Mediacenter [www.dlg-mitteilungen.de](http://www.dlg-mitteilungen.de)  
<mailto:mediamarketing@lv.de>



# Ausgabe 3/2024

Erscheinungstermin: 24.2.24  
Anzeigenschluss: 1.2.24

Erscheinungsweise: 12x jährlich

Verbreitete Auflage 3. Quartal 2023: 18.750 Expl., IVW-geprüft 



## Management Milch

### Klimaschutz in der Milchbranche - Ziele und Möglichkeiten

Das oft geforderte klimaneutrale Deutschland liegt noch in sehr weiter Ferne. Die Milchviehhaltung hätte darin aber auf jeden Fall einen Platz. Viele Forschungsprojekte und Stakeholder bearbeiten derzeit Fragen zu Treibhausgas-Bewertungen und Möglichkeiten des Klimaschutzes in der Milchproduktion. Wir geben einen Überblick.

### Neue Empfehlungen für Milchviehrationen

Die Gesellschaft für Ernährungsphysiologie (GfE) hat neue Empfehlungen für die Energie- und Nährstoffversorgung von Milchkühen erarbeitet. Der DLG Arbeitskreis Futter und Fütterung arbeitet derzeit an der praktischen Umsetzung. Was wird sich in der Rationsberechnung ändern?

## Management Schwein

### Immunokastration: Die Vermarktung von Improvac-Ebern bleibt der Schlüssel

Die Immunokastration mit Improvac hat sich hierzulande bisher nicht etabliert. Die Gründe dafür liegen vor allem in der Vermarktung. Im Projekt "100.000 Improvac-Tiere" ging es u.a. darum, ob die Tiere durch die geltende Klassifizierung qualitätsgerecht bezahlt werden, welchen Unterschied es bei den Umweltwirkungen im Vergleich zur Eber- oder Kastratenmast gibt und wie es um die Qualität des Fleisches sowie dessen Verarbeitungseigenschaften bestellt ist. Fazit: Die Mast von Immunokastraten ist als sehr nachhaltig einzustufen - allerdings nur, wenn die Hürden in der Vermarktung weggeräumt werden und folglich die Bezahlung leistungsgerecht und ohne Abschläge erfolgt.

## Panorama

### Zuckerrüben: So sichern Sie jungen Pflanzen einen guten Start

Rübenaussaat auf den Punkt – von der Bodenbearbeitung bis zur optimalen Saatgutablage sind in der Praxis noch viele Fehler zu beobachten.

### Kalkung: Es geht um mehr als nur den pH-Wert!

Wie lässt sich die Stickstoffeffizienz durch diese Maßnahme beeinflussen?

### Die Landtechnik-Macher: Individualität und Spezialisierung – das haben sich Mats Blöcker

und Ferdinand Hayessen aus Schleswig-Holstein auf die Fahnen geschrieben. Sie bauen Bodenbearbeitungsgeräte, die explizit auf die Wünsche ihrer Kunden angepasst werden

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

Mediacenter [www.dlg-mitteilungen.de](http://www.dlg-mitteilungen.de)  
<mailto:mediamarketing@lv.de>

